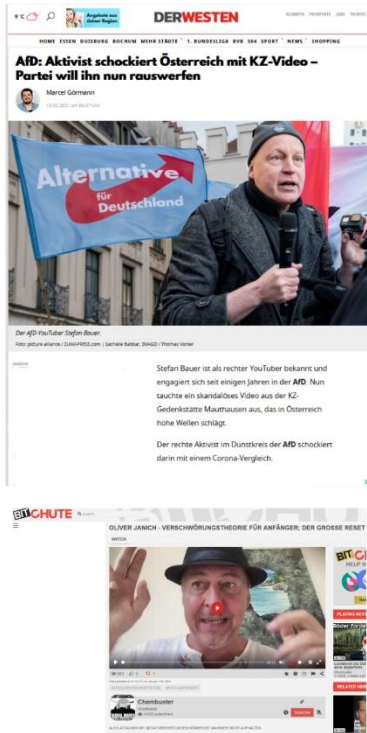


# „Verschwörungstheorie für Anfänger“

## Eine Lehrviertelstunde



### Update 9. März, 14 Uhr: AFD will YouTuber Stefan Bauer jetzt aus der Partei werfen

Die AFD will das bisherige Mitglied Stefan Bauer nun aus der Partei werfen. Der bayerische AFD-Landesverband teilte am Dienstag mit: „Nach Bekanntwerden eines Videos, das von einem AFD-Mitglied auf dem Gelände der Gedenkstätte des KZ Mauthausen gedreht wurde und dessen Inhalt auf anstößige Weise Vergleiche der NS-Zeit mit heutigen gesellschaftlichen Gegebenheiten anstellt, hat der Vorstand der AFD Bayern umgehend beschlossen, das besagte Mitglied aus der Partei auszuschließen und die Sache dem Landesschiedsgericht Bayern übergeben.“

AFD-Chef Jörg Meuthen sagte dem RND: „Wer solche vollkommen absurden und zutiefst abstoßenden Vergleiche zieht, noch dazu an einer Gedenkstätte der Gräueltaten der Nationalsozialisten, kann und darf in unserer Partei nicht geduldet werden. Es muss nun ein zügiger Ausschluss dieses Mannes aus der Partei erfolgen.“

Stefan Bauer war zuvor Schriftführer im AFD-Kreisverband Rosenheim und Stadtratskandidat seiner Partei bei der Kommunalwahl 2020.

### Erstmeldung – AFD-Politiker in KZ-Gedenkstätte: Sein Corona-Vergleich schockiert

Einem breiten Publikum außerhalb des rechten Milieus wurde Stefan Bauer über einen „Stern TV“-Ausschnitt bekannt. Ungeschnitten teilte die „Stern TV“-Redaktion über Facebook ein 15-Minuten-Gespräch mit Stefan Bauer auf einer „Querdenker“-Demo in Berlin. Bauer gibt darin einige



Nun sorgt ein neuer Clip mit Stefan Bauer, der für die AFD 2020 als Stadtratskandidat in Rosenheim antrat und dort auch Vorstandsmitglied der Partei war, für Aufsehen. Bauer filmte sich selbst in der KZ-Gedenkstätte Mauthausen, wo sich das größte Konzentrationslager auf österreichischem Gebiet befand.

Weitere aktuelle Artikel über die AFD

- AFD: Bürger finden Impfbrief im Briefkasten – der Absender sorgt für Verwirrung
- AFD-Jugend: Politiker ist strikt gegen Selbstbefriedigung – und sorgt damit für Spott

Stefan Bauer: Stefan Bauer.

Kai Posmik: Okay.

Stefan Bauer: Kennen sie den?

Kai Posmik: Im Moment nicht. Aber jetzt ja.

Bauer: Ja, genau. Und wir haben so ca. 60 Tausend Abonnenten. Und wir haben jetzt Regie geführt, Livestream, das heißt, wir sind von einer Demonstration zur anderen. Und. Ja, deswegen.

Posmik: Worüber berichten Sie hier? Nur über Corona oder andere Sachen?

Bauer: Eigentlich ist das Hauptthema Infokrieg. Ich bin der Meinung, daß wir einen Krieg haben, nämlich von den Mainstream-Medien, die hier Krieg machen gegen das Volk. Und da gehören halt hauptsächlich, also ARD, ZDF, RTL und so, die gehören alle dazu.

Posmik: Was soll denn das für einen Sinn machen, Krieg gegen das Volk zu führen?

Bauer: Der Krieg, der Sinn in dem Krieg ist, zum Beispiel, es könnte ja sein, das kann ich nicht belegen, aber, ich muß ja Vermutungen anstellen, meine Vermutung ist halt, so eine Drei-Klassen-Gesellschaft aufzuziehen, das heißt, die Klasse der Mächtigen, macht weiter, wo sie am besten sind, und dann gibt es eben die Klasse der Arbeiter, die soll vielleicht auf 500 Millionen reduziert werden, so wie es auf den Georgia Guidestones. Kennen Sie den Georgia Guidestone?

Posmik: Nein.

Bauer: Nein? Kennen Sie nicht?

Posmik: Nein.

Bauer: Okay. Steht im Bundesstaat Georgia, wie der Name sagt. Elberton heißt die Stadt, und es ist seit 1982, steht drauf: Haltet die Weltbevölkerung unter 500 Millionen. Und das ist das Motiv da. Es ist die Strategie da.

Posmik: Das ist gescheitert, wenn wir gerade knapp bei 7 Milliarden sind.

Bauer: Das ist ja das Motiv. Da sollen wir hin. Das ist nicht gescheitert. Das ist quasi die Strategie.

Posmik: Wer will dorthin? Sie haben gerade ein paar Thesen gesagt und sagen gleichzeitig, es ist eine Vermutung, ich kann das nicht belegen. Das ist ziemlich schwach, oder?

Bauer: Ne, das ist nicht ziemlich schwach. So muß ein Kriminaler auch vorgehen.

Posmik: Es muß ja mal ein Ergebnis geben oder einen Beweis.

Bauer: Ja, man sieht ja gerade, wie es abläuft. Man sieht ja gerade, wie es abläuft.

Posmik: Wie was abläuft?

Bauer: Ja, wie der Infokrieg hier abläuft. Von Ihnen.

Posmik: Sie haben mir Fragen gestellt.

Bauer: Ja.

Posmik: Und sagen mir Dinge, die Sie nicht belegen können. Ich frage einfach nur nach. Wo sind denn Ihre Belege?

Bauer: Ja. Es gibt hier ein Motiv. Und es gibt, wie man hier sieht, eben auch gerade den, die Strategie, die am Ablaufen ist, zum Beispiel eben mit der Impfung, zum Beispiel mit dem Lockdown, in jedem Land, was geopolitisch.

Posmik: Sie müssen doch eine Antwort haben. Was ist das Motiv? Ich vermute ja, Sie sagen, der Lockdown wurde gemacht, um irgendwas zu erreichen. Was soll denn damit erreicht werden?

Bauer: Ja, wie man hier gerade sieht.

Posmik: Ja.

Bauer: Es. Ist es eingeschaltet?

Posmik: Ja.

Bauer: Wie man hier halt gerade sieht, findet das Ganze hier weltweit statt. Und in jeder, in jedem Land ist die Sterblichkeit unheimlich gering. Also, es ist, es kann also nicht damit zusammenhängen, daß hier wirklich irgendwo ein Virus da ist. Also muß man hier annehmen.

Posmik: Es gibt das Virus nicht?

Bauer: Es, ich, das hier, es ist, jedenfalls nicht stärker als wie 2017, da hatten wir mehr Tote. Also von daher kann man sagen, hier ist etwas dermaßen faul. Man muß natürlich einmal, man muß natürlich des annehmen, was am Negativsten ist, und das heißt neben Bevölkerungsreduktion, und das ist das Negativste. Das ist, natürlich, und ich traue ihnen das auch zu.

Posmik: Aber ist das Ihr Ernst, daß es eine große Verschwörung gibt von Menschen, die sagen, wir wollen die Bevölkerung reduzieren?

Bauer: Natürlich.

Posmik: Und vor allem, warum? Warum soll die Bevölkerung reduziert werden? Was ist der Sinn dahinter?

Bauer: Ja, wenns noch ausreicht, daß du, zum Beispiel Demokratie ist ja unheimlich aufwendig, ja, das heißt, wenn du die, den Aufwand auch reduzieren kannst, dann ist es doch viel praktischer.

Posmik: Was ist das für ein Argument? Daß man die Bevölkerung reduziert, um den Demokratieaufwand zu reduzieren. Das ergibt doch keine Korrelation zwischen Aufwand für die Demokratie und Bevölkerung. Das kann mit einer Milliarde genauso klappen wie mit 7 Milliarden.

Bauer: Ja. Aber man genauso gut alle Aufgaben erledigen auf diesem Planeten, das kann man doch wunderbar machen, auch mit 500 Millionen. Man braucht doch keine 7 Milliarden. Die Reichen und Mächtigen brauchen doch keine 7 Milliarden.

Posmik: Wer will das alles? Wer hat sich, weltweit machen Länder Lockdown, eigentlich streiten sich alle Regierungen, aber es gibt die eine Einigung, Leute beschweren sich darüber, daß

Demokratie nicht perfekt ist, weil es nie eine Lösung gibt, oder nur einen Kompromiß, und nun machen alle Länder auf einmal einen Lockdown. Soll das alles wegen einer Verschwörung sein, wegen einer Organisation?

Bauer: Ja, natürlich.

Posmik: So denken Sie, ja?

Bauer: Natürlich. Ist ja nicht von der Hand zu weisen

Posmik: Wo sind Ihre Belege?

Bauer: Meine Belege. Sie müßten umgekehrt, wie eben, ich schon vorher gesagt habe, die Belege.

Posmik: Sie haben die Behauptung aufgestellt, daß die Bevölkerung auf 500 Millionen reduziert wird. Ich frage mich, wo sind Ihre Belege, wie wollen Sie das beweisen?

Bauer: Ich hab.

Posmik: Wer will das machen vor allem?

Bauer: Ich hab die, ich hab keine Belege für die ganze Geschichte. Ich hab nur Hinweise darauf, weil es Leute gegeben hat, die es vor über zehn Jahren prophezeit haben, was hier alles ablaufen wird, und das ist eben sehr spannend, wenn man sieht, daß diese Prophezeiungen jetzt eintreffen.

Posmik: Wer hat das gesagt vor zehn Jahren?

Bauer: Zum Beispiel Alex Jones.

Posmik: Von Infowar.

Bauer: Richtig.

Posmik: Verschwörungstheoretiker, der zum Beispiel behauptet, daß es das Attentat in der Sandy-Hook-Schule nie gegeben hat, wo zwanzig Kinder erschossen wurden.

Bauer: Der hat natürlich auch mal Fehler gemacht. Das gebe ich auch zu.

Posmik: Der hat daran verdient, daß er behauptet, daß Menschen ihre Kinder nicht verloren haben durch den Amoktäter, hat damit Geld gemacht usw. Ist vor Gericht aktuell, meines Wissens. Das ist kein Fehler. Das ist eine Verschwörung. Und damit macht er Geld.

Bauer: Ja. Aber in vielen Sachen ist er dermaßen richtig gelegen. Ja, zum Beispiel, in dem, was hier am Ablaufen ist.

Posmik: Wenn Sie ihn zitieren, was hat er denn.

Bauer: 9/11 hat er auch schon vorhergesagt. 9/11 war, hat er direkt, Wochen vorher, gesagt, er könnte sich das vorstellen, daß jetzt das bald kommt. Und das ist dann abgelaufen. Dann hat er vorhergesagt, zum Beispiel, das war im Jahr 2011, daß der Ölpreis sinken wird, auf ein Drittel, drei Wochen später war das soweit. Das sind alles Sachen, die abgelaufen sind.

Posmik: Weil Sie vorher sagen. Jeder hat gesagt, daß es irgendwann einen großen Terroranschlag geben wird in den USA. Das wissen Sie genauso wie ich.

Bauer: Ne.

Posmik: Aber das ist ja was anderes als zu behaupten, daß hier gerade versucht wird, mit dem konstruierten Virus die Weltbevölkerung zu dezimieren. Was soll das? Und wie soll es vor allem erreicht werden? Wie soll die Weltbevölkerung dezimiert werden? Wenn Sie selbst sagen, das Virus gibt es gar nicht.

Bauer: Es ist doch so.

Posmik: Sollen die erschossen werden, vergiftet werden? Glauben Sie auch an Chemtrails? Das ist dieselbe Argumentation.

Bauer: Ich weiß nicht, was es sich mit Chemtrails auf sich hat. Ist nicht mein Thema. Aber das Thema ist bei mir, wie die Bevölkerung reduziert werden soll, zum Beispiel, entweder daß man das Virus im Labor erzeugt und hinterher die Menschheit damit infiziert oder daß man die Menschheit durch den Impfstoff vergiftet. Das ist ja beides möglich.

Posmik: Aber wenn sie den Virus konstruieren, im Moment wird ja die Regierung kritisiert für

ihre Maßnahmen, sie wollen ja mit den Maßnahmen genau verhindern, daß die Menschen am Virus sterben. Das hat ja irgendwie keinen Sinn.

Bauer: Das behaupten Sie, ja.

Posmik: Das ist für mich Logik einfach.

Bauer: Ja, ja.

Posmik: Sie kommen zu mir, Sie stellen mir Fragen, das ist Ihr gutes Recht, das können Sie. Ich versuche, diese zu beantworten. Aber Sie reden die ganze Zeit nur von Vermutung, Hinweisen, zitieren irgendwelche Verschwörungstheoretiker.

Bauer: Nehmen wir doch Bill Gates. Nehmen wir doch Bill Gates selbst, der hat doch Sendezeit bekommen im deutschen Fernsehen, im englischen Fernsehen, überall, acht Minuten oder mehr, und hat dann gesagt, wir impfen, wir wollen jetzt 7 Milliarden Menschen impfen. Ja, also, ich meine, geht es noch perverser, noch deutlicher? Wir haben ja den Täter schon vor, direkt gesehen.

Posmik: Und Sie denken, er will sie impfen und dann umbringen?

Bauer: Also ich denke, daß es ein Verbrechen ist, was er da überhaupt tut, und ich finde es bestürzend, daß in unseren Mainstream-Medien da, kein Aufschrei da ist.

Posmik: Was für ein Verbrechen ist das denn. Erklären Sie es mir, ich verstehe es nicht. Der Mann versucht, Krankheiten zu besiegen, der Mann versucht, Kindern, Erwachsenen in armen Ländern die Möglichkeit zu geben, Krankheiten zu überwinden, an denen sie sonst sterben würden. Was ist das für ein Verbrechen?

Bauer: Das ist. Es. Ja. Genau. Wieso hat er zum Beispiel dann in Indien Einreiseverbot?

Posmik: Weiß ich nicht. Wenn Sie das belegen können, gut, das werde ich recherchieren, keine Ahnung, ich glaube es nicht, ehrlich gesagt. Was ist so schlimm an Bill Gates? Was ist so schlimm daran, Menschen zu impfen gegen Krankheiten?

Bauer: Er hat, es hat ja schon durch seine Impfungen Todesfälle gegeben, zum Beispiel auch in Indien.

Posmik: Sie wissen genau, daß das weniger Todesfälle gewesen sind, im Gegensatz dazu steht, wie viele Menschen heute älter werden, in jedem Land der Erde.

Bauer: Ja.

Posmik: Und das steht auch Ihrer These entgegen, daß die Bevölkerung reduziert werden soll.

Bauer: Hat ja Bill Gates auch schon gesagt, er möchte die Bevölkerung durch Impfungen um ca. 10 bis 15 % reduzieren.

Posmik: Daß das verdrehte Tatsachen sind. Das wurde aus dem Zusammenhang gerissen, das wissen Sie auch. Das wurde mehrfach belegt, daß er das so nicht gemeint hat.

Bauer: Natürlich hat er das so gemeint.

Posmik: Er hat gemeint, daß er gerade Menschen in Entwicklungsländern die Möglichkeit geben will, nicht ganz viele Kinder zu bekommen, damit dann die Hälfte davon überlebt usw. Das war der Sinn, und das wissen Sie auch.

Bauer: Ne.

Posmik: Ich habe eine andere Frage. Hier wird immer von Corona-Regime gesprochen. Was ist denn für Sie ein Corona-Regime? Die Bundesregierung ist wahrscheinlich damit gemeint. Was meint Corona-Regime? Wissen Sie eine Antwort? Ich habe noch keine Antwort gefunden heute.

Bauer: Ich weiß jetzt nicht, was Sie mit Corona-Regime meinen. Ich meine jetzt.

Posmik: Das ist eine Frage an Sie.

Bauer: Für mich ist das Corona-Regime das weltweite Regime, was hier durchgezogen werden soll.

Posmik: Denken Sie tatsächlich, daß alle Regierungen der Welt irgendwie in einer Whatsapp-

Gruppe oder in Telefonkonferenzen jeden Tag zusammenschließen und sagen, heute machen wir das, heute machen wir das?

Bauer: Natürlich.

Posmik: Das denken Sie?

Bauer: Es ist ja so.

Posmik: Das macht mich fassungslos, ehrlich gesagt. Wie soll das denn funktionieren? Iran, mit den USA, die sich immer streiten, jetzt auf einmal sich in einer Whatsapp-Gruppe zusammentun und das Corona-Regime installieren.

Bauer: Die Whatsapp-Gruppe gibt es natürlich nicht. Aber es gibt die Bilderberg-Treffen.

Posmik: Jetzt sind wir bei den Bilderbergern, die sich einmal im Jahr treffen und dann alle Geschicke der Welt steuern.

Bauer: Wo unsere Mainstream-Medien dabei sind, aber nicht darüber berichten, wie bei jeder Mafia.

Posmik: Wenn Sie eine Konferenz machen und sagen, keine Medien dürfen da rein. Wir berichten darüber natürlich. Wenn wir nicht reindürfen, was sollen wir dann machen? Wir können ja nicht durch das Fenster klettern.

Bauer: Die Medien waren da ja eingeladen.

Posmik: Waren eingeladen, aber nicht in den Sitzungen, die abgelaufen sind.

Bauer: Natürlich waren die alle dabei.

Posmik: Sie denken tatsächlich, daß sich Bilderberger einmal im Jahr treffen. Wie soll das funktionieren? Das habe ich immer noch nicht verstanden. Das müssen Sie mir einmal erklären.

*Ein Zaungast des Interviews, der selbst das Interview filmt, mischt sich zur Unterstützung von Bauer ein und sagt etwas über Bundestag und Pressekonferenz im Zusammenhang mit Bilderberg.*

Posmik: Demokratie, keine Lösung gefunden wird, daß es nur Kompromisse gibt usw. Sie kennen die Streits in Europa, die Streits in der EU, die EU streitet sich die ganze Zeit, die finden kaum eine Lösung. Wie soll es möglich sein, Bilderberger, die sich einmal im Jahr treffen, eine große Weltregierung zu installieren?

Bauer: Ja.

Posmik: Sie haben keine Antwort.

Bauer: Natürlich habe ich eine Antwort.

Posmik: Nein, Sie haben keine Antwort. Dann sagen Sie es mir.

Bauer: Ob sie sich jetzt einmal im Jahr treffen oder ob sie dann permanent auch telefonieren oder so, das ist nicht so wichtig, wie oft sie sich treffen. Das hat doch damit nichts zu tun. Wichtig ist, daß es eine Mafia gibt, die im Hintergrund trifft, die das jahrzehntelang geheim gehalten hat und, wer alles geheim hält, da muß man natürlich auch einmal sein Licht draufscheinen lassen und es aufdecken. Aber das machen Mainstream-Journalisten nicht.

Posmik: Nein. Ich kann mein Licht nicht auf irgendwas scheinen lassen, wo es nichts gibt. Ganz ehrlich. Das ist Quatsch.

Bauer: Woher wollen Sie denn wissen, daß es da nix gibt. Also das ist, da haben sie keine Ehre als Journalist.

Posmik: Sie behaupten was.

Bauer: Sie haben keine Ehre als Journalist.

Posmik: Sie behaupten was ohne Beleg und ich soll dann Ihre falsche Behauptung verifizieren. Das geht nicht.

Bauer: Natürlich.

Posmik: Ne.

Bauer: Also für mich wär das.

Posmik: Ne. Sie haben keinen Beleg und ich soll dann die Gegenargumente dafür finden. Nein.

Bauer: Ne. Wenn ich Journalist wär.

Posmik: Sie haben einen Beleg zu bringen. Sie erzählen die ganze Zeit von irgendwelchen Telefonkonferenzen usw. Denken Sie, daß Angela Merkel jeden Montag mit anderen Staatschefs telefoniert und sagt, heute machen wir das so?

Bauer: Das ist doch gar nicht wichtig, ob es jeden Montag oder jeden Dienstag ist, es ist doch nur, es ist doch offensichtlich, daß hier sehr vieles schief läuft. Man sieht ja, wie viele Billionen jede Wahlperiode durch Angela Merkel verbrannt werden. Sie macht hier Sabotage am Volk von vorne bis hinten.

Posmik: Beispiel? Welche Billionen werden verbrannt? Millionen oder haben Sie Billionen?

Bauer: Billionen, habe ich gesagt, ja Billionen.

Posmik: Das Sozialprodukt von Deutschland ist 3 Billionen. Das ist eine ziemlich große Summe. Wo wird die dann verbrannt? Sagen Sie es mir.

Bauer: Jetzt haben wir zum Beispiel die Corona-Maßnahme, da ging es um 870 Milliarden Euro, die da investiert, investiert in Anführungszeichen werden sollen. Also das ist, das sind.

Posmik: Die Kurzarbeit. Sie sagen, die Regierung führt Krieg gegen das Volk und gleichzeitig gibt sie denen Geld. Wie passt das zusammen?

Bauer: Also. Vielen Dank für das Gespräch. Wir drehen uns die ganze Zeit im Kreis.

Posmik: Das glaube ich auch.

Bauer: Ja. Aber Sie machen mit Ihrer Sache weiter, ich mache mit meiner Sache weiter.

Posmik: Ich werde das so machen.

Bauer: Ja, genau.

Posmik: Alles klar, danke.

Bauer: Wo sind Sie nochmal dabei?

Posmik: Von Stern TV, Stern TV.

Bauer: Danke Ihnen.

Posmik: Danke.

**VIENNA.AT** News Bezirk Sport Unterhaltung Service

### Hofer: "Gegen die pauschale Kriminalisierung"

FPÖ-Chef Hofer sprach sich am Montag in einer Aussendung "gegen die pauschale Kriminalisierung verzweifelter Menschen aus, die auf der Straße ihren Protest zeigen". Daran ändere auch "der besorgniserregende Zwischenfall" nach den Kundgebungen nichts, erklärte der FPÖ-Chef zum Eindringen der Demonstranten in das Gebäude. Diesen "Vorfall" gelte es nun detailliert aufzuklären. Hofer wünschte dem Betroffenen eine rasche und vollständige Genesung. Demonstranten seien offenbar "ohne Not" eingekesselt worden. Das rechtfertige zwar "keinesfalls tätliche Angriffe", die Umstände der Verletzung eines Wachmanns seien aber "noch genau zu ermitteln".

Der FPÖ-Chef begrüßte "ausdrücklich jede Form des friedlichen Protestes gegen die unverhältnismäßigen und verfassungswidrigen Corona-Maßnahmen von Türkis-Grün" und kritisierte einmal mehr, dass sich der Bundespräsident nicht zu Wort melde. Das Land werde gespalten, etwa in jene, die geimpft seien und jene, die es nicht seien. "Jene, die sich freiwillig impfen lassen, müssen sich doch nicht vor jenen fürchten, die ungeimpft sind", befand Hofer. "Und jene, die eine FFP2-Maske tragen, die angeblich vor Ansteckung schützt, müssen sich nicht vor jenen fürchten, die keine tragen."

**AfDler angezeigt – Kickl: Kannte ihn nicht**

## Nach Mauthausen-Skandal zum Interview mit Kickl

Jener AfD-Aktivist der Impfungen mit dem Holocaust verglich, war bei FPÖ-Demo. Wien. Erst drehte der deutsche AfD-Aktivist Stefan B. in der KZ-Gedenkstätte Mauthausen ein Skandal-Video, in dem er Covid-19-Impfstoffe mit dem Nazi-Massenmord-Gift Zyklon B vergleicht – der Verfassungsschutz ermittelt. Danach führte B. bei der FPÖ-Anti-Corona-Demo ein Interview mit FPÖ-Klubchef Herbert Kickl – in dem der Wunsch äußert, dass der „Funke des Widerstands nach Deutschland überspringt“.

**Nicht vorgestellt.** Kickl kontierte: „Herr B. war mir weder namentlich noch persönlich bekannt und er hat sich – wie im Übrigen viele andere auch – auch nicht vorgestellt. Ich bin verantwortlich für das, was ich sage, und nicht für das, was mein Gegenüber sagt bzw. für dessen anderswo getätigte Aussagen.“